

Impuls zum 3. Advent

Freut euch im Herrn zu jeder Zeit!

Noch einmal sage ich: Freut euch!

Denn der Herr ist nahe.

Eröffnungsvers 3. Adventssonntag



© pixa bay

Der dritte Sonntag im Advent heißt „Gaudete-Sonntag“. Denn das erste Wort im heutigen Gottesdienst lautet: „Freut euch (gaudete) zu jeder Zeit.“ Freude – auch in dieser Zeit?

Eine Zeit, die überschattet ist von Kriegen, Klimakatastrophen, Sorgen und Nöten.

Viele von uns haben das Gefühl, die Sorgen werden drückender, belastender und es kehrt einfach keine Ruhe mehr ein.

Und da kommt die Botschaft von der Freude. Wir sollen uns freuen „zu jeder Zeit“. Freude ist lebenswichtig.

Ein freudloses Leben ist trostlos. Aber was ist das Geheimnis der Freude?

Warum strahlen manche Menschen Freude aus?

Woher nehmen sie das?

Freude ist etwas anderes als lustig sein, spaßig, witzig. In traurigen Zeiten hilft Humor. Lachen tut gut. Wir brauchen es gerade jetzt. Aber Freude ist noch mehr. Das heutige Evangelium kann uns die Spuren zeigen, die zur echten Freude führen.

**Du unser Gott, schenke uns Freude.
Freude, die sich nicht ersticken lässt
durch die Hektik unserer Tage,
von all der Arbeit,
von dem Trubel und Lärm.
Mache sie stark in uns
und lass nicht zu,
dass wir sie für uns behalten.
Mache uns freigiebig
mit unserer Freude,
damit wir sie weitertragen
hinaus auf die Straßen,
hinein in die Häuser,
zu den Menschen,
die die Freude so bitter nötig haben,
damit sie leben können,
nicht gejagt von sinnlosem Suchen nach mehr,
nicht von Sorge und Angst,
sondern erfüllt von der Freude,
der wahren Freude,
die nur du schenken kannst.**

Helene Renner

Meinen Impuls möchte ich mit einem Segen abschließen. Ich wünsche allen einen besinnlichen 3. Advent.

Eva Jessen

**gott
mich an dir freuen
das geht jetzt
das geht hier
ohne aufwand
ohne grund
ohne umschweife
ich freue mich gott
an dir**

**So segne uns Gott,
der Grund zur Freude ist.
So segne uns sein Sohn,
der diese Freude in die Welt gebracht hat.
So segne uns der Heilige Geist,
der uns hilft, diese Freude auszuteilen.**

Entnommen aus „das Netz“ Arbeitsheft der Katholischen Frauenbewegung der Diözese Bozen-Brixen

